

2015

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN

ZWEI-FACH-BACHELOR OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELORSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 15.10.2015

HERAUSGEBER:	Institut für Südasiens- und Südostasien-Studien (SASOA)
REDAKTION:	Ulrike Niklas
ADRESSE:	Liliencronstr. 6 (Universitätsgebäude 182)
E-MAIL	u.niklas@uni-koeln.de
STAND	31.08..2016

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

0221 470 6150

Studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Prof. Dr. Ulrike Niklas (Südasien und Kambodscha) / Prof. Dr. Edwin
Wieringa (Südostasien)

Institut für Südasien- und Südostasien-Studien / Fächergruppe 4

470 5344 / 470 3888

u.nikas@uni-koeln.de / ewiering@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

0221 470 6150

Studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Ulrike Niklas (Südasien und Kambodscha) / Prof. Dr. Edwin
Wieringa (Südostasien)

Institut für Südasien- und Südostasien-Studien / Fächergruppe 4

470 5344 / 470 3888

u.nikas@uni-koeln.de / ewiering@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul	[UzK]	Universität zu Köln
BM	Basismodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
EM	Ergänzungsmodul	WL	Workload = Arbeitsaufwand
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)	PO	Prüfungsordnung
LV	Lehrveranstaltung	GeR	Gemeinsamer Referenzrahmen europäischer
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)	SoSe	Sommersemester
P	Pflichtveranstaltung	WiSe	Wintersemester
SA	Südasien		
SASOA	Südasien & Südostasien		
SOA	Südostasien		
SM	Schwerpunktmodul		
SSt	Selbststudium		
SWS	Semesterwochenstunde		
SI	Studium Integrale		

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS STUDIENFACH SÜDASIEN- UND SÜDOSTASIEN-STUDIEN	6
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	6
1.2 Studienaufbau und -abfolge	8
1.3 LP-Gesamtübersicht	9
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	9
1.5 Berechnung der Fachnote.....	10
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	10
2.1 Basismodule	10
2.2 Aufbaumodule.....	13
2.3 Ergänzungsmodule	17
2.4 Bachelorarbeit.....	22
3 STUDIENHILFEN	24
3.1 Exemplarischer Musterstudienplan	24
3.2 Fach- und Prüfungsberatung.....	25
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote	25

1 Das Studienfach Südasien- und Südostasien-Studien

Das Studienfach **Südasien- und Südostasien-Studien** vermittelt Kenntnisse in Sprachen, Kulturen, sozialen sowie politischen und ökonomischen Verhältnissen der modernen Südasien (SA)- und Südostasien (SOA)-Region ebenso wie Einblicke in historische Entwicklungen und den jahrhundertealten Kulturaustausch zwischen SA und SOA. Der in bisherigen asienkundlichen Studiengängen zumeist einseitige Fokus auf **ausschließlich SA** oder **ausschließlich SOA** wird hier zugunsten einer erweiterten Perspektive aufgehoben.

Während diese **entweder SA- oder SOA**-bezogenen Bachelor-Studiengänge an deutschen, europäischen und weltweiten Universitäten angeboten werden, ist die Kombination von SA & SOA dort zumeist erst im Master-Studium gegeben. Die Absolventen unseres Bachelor-Studienganges haben somit für die spätere Fortführung ihres Studiums auf Master-Ebene an einer anderen nationalen oder internationalen Universität Vorteile, da sie bereits in ihrem Bachelor-Studium Kenntnisse über beide Gegenden erworben haben. Auf internationaler Ebene sind dabei insbesondere Master-Studiengänge in Skandinavien, in den USA, in Australien und in Singapur von Interesse, wo zahlreiche Vollstipendien zur Verfügung stehen, für welche unsere Absolventen sich qualifizieren sollen.

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

In diesem Studiengang erwerben die Studierenden sprachliche, sowie im weitesten Sinne kulturelle und soziale Kompetenzen für die Gegenden SA & SOA, was sie befähigen wird, beruflich über - beziehungsweise in - dieser geographischen Großregion tätig zu werden.

Der Studiengang besteht aus drei zentralen, inhaltlichen Blöcken, nämlich Sprachen, Gesellschaftswissenschaften und Kulturwissenschaften. Diese werden ergänzt durch ein abschließendes Modul, welches SA & SOA im Vergleich betrachtet. Die Bachelorarbeit soll im Zusammenhang mit diesem Modul verfasst werden.

Die Möglichkeit zum Besuch von bis zu zwei von der Universität zu Köln (UzK) veranstalteten Summerschools (je ein Monat mit 180 Arbeitsstunden) vor Ort in SA und/oder SOA ist gegeben in den Ergänzungsmodulen EM 1 und EM 2 (oder EM 5) und trägt zum Erwerb der sozialen und kulturellen Kompetenz in den Zielregionen sowie zur Internationalisierung des Studienganges bei.

- a) **Sprachen.** Die Studierenden erlernen sowohl die südindische Sprache Tamil als auch die südostasiatische Sprache Indonesisch. Das Erlernen des Tamil beginnt im ersten Studiensemester und wird bis einschließlich des 4. Semesters fortgeführt (verteilt auf 2 Module: BM 1 & AM 1). Das Erlernen des Indonesischen beginnt im dritten Studiensemester und wird bis einschließlich des 6. Semesters fortgeführt (verteilt auf 2 Module: BM 2 & AM 2). – Wird dies gewünscht, so können die beiden Sprachen auch in anderer Reihenfolge studiert werden. – Im Rahmen des kulturwissenschaftlichen Moduls (AM 3) kann Einblick in eine weitere südasiatische (Malayalam) oder südostasiatische (Khmer) Sprache gewonnen werden (siehe unter c.)

- b) **Gesellschaftswissenschaften (Moderne).** BM 3 bietet in Form eines umfangreichen Moduls (12 LP) Einblicke in Geschichte, Gesellschaften, Politik und Wirtschaft der SASOA-Region unter Miteinbeziehung historischer und ökonomischer Verbindungen zwischen den beiden Teilregionen. Das Modul enthält Selbständige Studien, die in Form einer eigenständig zu studierenden Leseliste absolviert werden müssen. Die Selbständigen Studien werden in der Modulprüfung mit berücksichtigt.
- c) **Kulturwissenschaften (Kulturelle Traditionen und Geschichte).** AM 3 führt im Rahmen eines umfangreichen Moduls (12 LP) ein in Kulturen, Literaturen, Religionen und Sprachenvielfalt der SASOA-Region. In diesem Modul wird besonders auf kulturellen Austausch und kulturelle Parallelen der beiden Teilregionen eingegangen (z. B. indische Religionen in SOA; kultureller Vergleich der südindischen Chola- und der kambodschanischen Angkor-Dynastie; vergleichende Inschriftenkunde; südostasiatischer Kultureinfluss in Indien; etc.). Da beide Teilregionen eine große Sprachenvielfalt besitzen, soll auch ein Überblick über die vorhandenen Sprachfamilien und derer Vertreter Gegenstand dieses Moduls sein. Für besonders linguistisch interessierte Studierende wird im Rahmen dieses Moduls die Möglichkeit geboten, Einblick in eine weitere südasiatische (Malayalam) oder südostasiatische (Khmer) Sprache zu gewinnen, in Form eines als Übung durchgeführten Crashkurses (2 Semester a je 2 SWS). Für nicht an einer weiteren Sprache Interessierte, beinhalten die Übungen eine beaufsichtigte Projektarbeit an einem Thema eigener Wahl. – Das Modul enthält Selbständige Studien, die in Form einer eigenständig zu studierenden Leseliste absolviert werden müssen. Die Selbständigen Studien werden in der Modulprüfung mit berücksichtigt.
- d) **AM 4** ist das im letzten Studienjahr zu absolvierende Abschlussmodul, welches Vorarbeiten aus BM 3 und AM 3 weiterführt und eine vergleichende Gesamtübersicht über die SASOA-Region bietet mit Blick auf die historische Vergangenheit, kulturelle Traditionen und die moderne soziale und politisch-ökonomische Situation. – Die Bachelorarbeit soll im Zusammenhang mit diesem Modul geschrieben werden.
- e) **EM 1 und EM 2** sind zwei Ergänzungsmodule, die in diesem Studiengang der Mobilität und Internationalisierung dienen. Sie bestehen aus jeweils einer im Zielland von der UzK durchgeführten einmonatigen Summerschool (EM 1 in SA – Indien; EM 2 in SOA – Indonesien oder Kambodscha). Inhaltlich vermitteln diese Module Landeskunde im weitesten Sinne und mit besonderem Fokus auf die Moderne. Für Mobilität steht ferner das Modul EM 5 zur Verfügung, in dem an ausländischen Universitäten erbrachte Leistungen anerkannt werden können.
- f) **EM 3 und EM 4** sind zwei weitere Ergänzungsmodule, die den Studierenden zur Verfügung stehen, die die Mobilitätsmodule (EM 1 & EM 2) nicht in Anspruch nehmen wollen oder können. Inhaltlich sind sie EM 1 und EM 2 sehr ähnlich: EM 3 behandelt Landeskunde SA und EM 4 Landeskunde SOA. – Die Erfahrung vor Ort in den Mobilitätsmodulen wird hier ersetzt durch eine kritische Auseinandersetzung mit modernen Nachrichtenmedien und deren Berichterstattung über SA & SOA.
- g) Die Studierenden müssen insgesamt zwei der vier angebotenen Ergänzungsmodule absolvieren. Dabei soll ein Modul auf SA und das andere auf SOA bezogen sein. Die möglichen Verbindungen sind somit:

- EM 1 & EM 2 (zwei Mobilitätsmodule – je einmal in SA und einmal in SOA)
- EM 1 & EM 4 (ein Mobilitätsmodul SA und ein in Köln zu studierendes Modul über SOA)
- EM 2 & EM 3 (ein Mobilitätsmodul SOA und ein in Köln zu studierendes Modul über SA)
- EM 3 & EM 4 (zwei in Köln zu studierende Module über SA und SOA. – Kein Mobilitätsmodul)
- Ferner steht EM 5 für eine Kombination mit den anderen Ergänzungsmodulen zur Verfügung.

Die Ziele dieses Studienganges sind der Erwerb der Fähigkeit, philologische, kulturwissenschaftliche und gesellschaftswissenschaftliche Methoden anzuwenden, sowie der Erwerb inhaltlicher Kenntnisse in allen drei genannten Bereichen mit Bezug auf die SA & SOA Region. Interkulturelle sowie historische und moderne kulturvergleichende Aspekte stehen dabei im Vordergrund. Der Erwerb regionaler Sprachen ermöglicht dabei das tiefere Eindringen in die zu erschließenden Kulturen.

Voraussetzungen:

Voraussetzung für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienganges sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GeR). Darüber hinaus sind Französischkenntnisse erwünscht, aber nicht gefordert.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Der Studiengang beginnt im ersten Jahr mit dem Erlernen des Tamil (hauptsächlich Grammatikerwerb) in BM 1. Zudem sollte im ersten Jahr das gesellschaftswissenschaftliche Modul BM 3 studiert werden. - Für die Selbständigen Studien in BM 3 ist eine vorgegebene Leseliste eigenständig zu studieren. Die Inhalte der Leseliste werden z.T. in den Lehrveranstaltungen mit angesprochen und entsprechende Kenntnisse werden in der Modulprüfung mit berücksichtigt.

Im zweiten Studienjahr wird neben der Fortführung des Erlernens des Tamil in AM 1 (in Jahr 2 hauptsächlich das Lesen und Übersetzen einfacher bis mittelschwerer Texte sowie das Einüben oraler Sprachkompetenz) auch das Studium des Indonesischen aufgenommen (BM 2 – hauptsächlich Grammatikerwerb). Zudem sollte im zweiten Studienjahr das kulturwissenschaftliche Modul AM3 studiert werden. - Für die Selbständigen Studien in AM3 ist eine vorgegebene Leseliste eigenständig zu studieren. Die Inhalte der Leseliste werden z.T. in den Lehrveranstaltungen mit angesprochen und entsprechende Kenntnisse werden in der Modulprüfung mit berücksichtigt.

Im dritten Studienjahr wird in AM 2 das Studium des Indonesischen fortgeführt (einfache bis mittelschwere Textlektüre sowie orale Sprachkompetenz). Das Abschlussmodul AM 4 führt Themen aus BM 3 und AM 3 weiter und konzentriert sich dabei vor allem auf vergleichende Aspekte zwischen den Regionen SA und SOA.

Die Bachelorarbeit soll in Verbindung mit AM 3 oder AM 4 verfasst werden.

Die zwei zu wählenden Ergänzungsmodule können jederzeit (die Mobilitätsmodule jeweils, je nach Angebot, in den Semesterferien) studiert werden.

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
Zwei-Fach-Bachelor		156 LP gesamt
1. Fach	Südasien- und Südostasien-Studien	78 LP
2. Fach	Nach Wahl der Studierenden	78 LP
Und		
Studium Integrale		12 LP
Bachelorarbeit		12 LP
Gesamt		180 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

Der Studiengang besteht aus insgesamt 7 Pflichtmodulen und 2 Ergänzungsmodulen (WP) mit je folgenden LP:

BM 1: 9 LP – BM 2: 9 LP – BM 3: 12 LP

AM 1: 9 LP – AM 2: 9 LP – AM 3: 12 LP – AM 4: 6 LP

EM 1: 6 LP – EM 2: 6 LP – EM 3: 6 LP – EM 4: 6 LP – EM 5: Mobilität

LP Übersicht					
Sem.	Modul	K	SSt	LP	
1.-2.	BM 1 Tamil Grundstufe	60 h	210 h	9	
3.-4.	BM 2 Indonesisch Grundstufe	60 h	210 h	9	
3.-4.	BM 3 Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA	90 h	270 h	12	
3.-6.	AM 1 Tamil Aufbaustufe	60 h	210 h	9	
3.-6.	AM 2 Indonesisch Aufbaustufe	60 h	210 h	9	
3.-6.	AM 3 Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA	120 h	240 h	12	
3.-6.	AM 4 Historische und moderne Kontakte zwischen SA & SOA	60 h	120 h	6	
2.-5.	EM 1 Summer School Landeskunde Südasiens	115 h	65 h	6	12
2.-5.	EM 2 Summer School Landeskunde Südostasiens	115 h	65 h	6	
1.-6.	EM 3 Landeskunde SA			6	
1.-6.	EM 4 Landeskunde SOA			6	
1.-6.	EM5 Mobilität			6	

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote setzt sich zusammen aus den 5 benoteten Modulen BM 3, AM 1, AM 2, AM 3 und AM 4. Dabei gehen die Module wie folgt in die Fachnote ein:

BM 3: 20%

AM 1: 15%

AM 2: 15%

AM 3: 25%

AM 4: 25%

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Hinweis: Gemäß § 15 Abs. 2 der PO sind unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodule

Die drei Basismodule dienen zum einen dem Erwerb der grundlegenden Sprachkenntnisse in Tamil (BM 1) und Indonesisch (BM 2). Da die Grundstufen der beiden Sprachen nicht gleichzeitig studiert werden sollen, beginnt BM 2 im dritten Semester. Zum anderen werden hier im Rahmen des gesellschaftswissenschaftlichen Moduls BM 3 grundlegende Kenntnisse insbesondere über die moderne SASOA-Region erworben.

Basismodul 1: Tamil Grundstufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFBM1	270 h	9 LP	1.-2.Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Tamil 1 - WiSe		30 h	60 h	25 Studierende
	b) Sprachkurs Tamil 2 - SoSe		30 h	60 h	
	c) Selbststudien (mediales Angebot)		-	60 h	
	d) Modulprüfung: Klausur		-	30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient zur Einführung in die Tamilsprache. Die Studierenden erlernen Grammatikkenntnisse und passive sowie einfache aktive Sprachkenntnisse, welche auch verstärkt eingeübt werden. – Im ersten Semester sollte das Niveau A1 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) abgedeckt werden, nebst einer Gesamtübersicht über die Basisgrammatik der Sprache. – Im zweiten Semester sollte das Niveau A2 erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	Erlernen der Grammatik der Zielsprache. – Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV: Einfache Lektüre &				

	einfaches Hörverstehen – AKTIV: Postkarten schreiben und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich äußern.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs, Selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., zur Überprüfung der Grammatikkenntnisse).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhlinhaber Indologie und Tamil-Studien (Prof. U. Niklas)
11	Sonstige Informationen

Basismodul 2: Indonesisch Grundstufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFBM2	270 h	9 LP	1-4.Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Indonesisch 1 (WiSe)		30 h	60 h	25 Studierende
	b) Sprachkurs Indonesisch 2 (SoSe)		30 h	60 h	
	c) Selbststudien (mediales Angebot)		-	60 h	
	d) Modulprüfung: Klausur		-	30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul dient zur Einführung in die indonesische Sprache. Die Studierenden erlernen Grammatikkenntnisse und erste passive sowie einfache aktive Sprachkenntnisse, welche auch verstärkt eingeübt werden. – Im ersten Semester sollte das Niveau A1 (gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, © 2001 Europarat, Straßburg) abgedeckt werden, nebst einer Gesamtübersicht über die Basisgrammatik der Sprache. – Im zweiten Semester sollte das Niveau A2 erreicht werden.				
3	Inhalte des Moduls				
	Erlernen der Grammatik der Zielsprache. – Auszubildende Fähigkeiten: PASSIV: Einfache Lektüre &				

	Einfaches Hörverstehen – AKTIV: Postkarten schreiben und Formulare ausfüllen; Notizen mit mehreren zusammenhängenden und ausformulierten Sätzen verfassen & sich in einfachen Situationen spontan mündlich äußern.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs, Selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., zur Überprüfung der Grammatikkenntnisse).
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhlinhaber Südostasien (Prof. E. Wieringa)
11	Sonstige Informationen

Basismodul 3: Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA & SOA					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFBM3	360 h	12 LP	1.-6. Semester.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Seminar (WiSe)		30 h	60 h	Seminar: 30 Studierenden Vorlesung: 100 Studierende
	b) Vorlesung (SoSe)		30 h	30 h	
	c) Seminar (SoSe)		30 h	60 h	
	d) Selbständige Studien		-	60 h	
	e) Modulprüfung: Referat und schriftl. Ausarbeitung		-	60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Das Modul führt ein in die historische Entwicklung der SASOA-Region sowie in moderne, gesellschaftspolitisch relevante Themen zu SA & SOA. Das Modul beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der modernen SASOA-Region, behandelt aber auch SA und SOA im Vergleich.				
	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die historische Entwicklung und eine Übersicht über die sozialpolitische, politische und ökonomische Situation der Region.				

3	Inhalte des Moduls Historische Entwicklung (Vormoderne und Moderne), Gesellschaftliche Strukturen, Politische und Wirtschaftliche Strukturen und Entwicklungen der beiden Regionen; Kontakte zwischen SA und SOA auf den genannten Gebieten.
4	Lehr- und Lernformen Seminar, Vorlesung, Selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung (Referat mit schriftlicher Ausarbeitung)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote macht 20% der Fachnote aus.
10	Modulbeauftragte/r Wiss. Mitarb. der Indologie
11	Sonstige Informationen

2.2 Aufbaumodule

Die Aufbaumodule sind weitestgehend inhaltlicher Natur und beschäftigen sich mit modernen, gesellschaftswissenschaftlichen und mit historischen und traditionellen kulturwissenschaftlichen Aspekten von SA & SOA. – Die Noten der Module AM 1 und AM 2 gehen jeweils mit einer Wertigkeit von 15% in die Fachnote ein, das AM 3 und AM 4 mit jeweils 25%.

Aufbaumodul 1: Tamil Aufbaustufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFAM1	270 h	9 LP	3.&4.Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Tamil 3 (WiSe)		30 h	60 h	25 Studierende
	b) Sprachkurs Tamil 4 (SoSe)		30 h	60 h	
	c) Selbststudien (mediales Angebot)		-	60 h	
	d) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		-	30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen In diesem Modul soll das Niveau B2 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für				

	Sprachen) erreicht werden. – Die Studierenden erlernen das Lesen von Zeitungstexten, das Verstehen von Radio- und Fernsehnachrichten und die Fähigkeit, deren Inhalte selbständig nachzuerzählen und zu diskutieren. Aktive sprachliche Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt der zu erwerbenden Kompetenzen.
3	Inhalte des Moduls Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. – Lesen bzw. Hören und Verstehen realitäts- und gegenwarts-bezogener Texte. – Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. – Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen („pro“ und „contra“) über aktuelle Themen.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs, Selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 1
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (30 Min.) teilweise auf Tamil.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote macht 15% der Fachnote aus
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhlinhaber Indologie und Tamil-Studien (Prof. U. Niklas)
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 2: Indonesisch Aufbaustufe					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFAM2	270 h	9 LP	5.&6.Semester	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Sprachkurs Indonesisch 3 (WiSe)		30 h	60 h	25 Studierende
	b) Sprachkurs Indonesisch 4 (SoSe)		30 h	60 h	
	c) Selbststudien (mediales Angebot)		-	60 h	
	d) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		-	30 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
In diesem Modul soll das Niveau B2 (gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen) erreicht werden. – Die Studierenden erlernen das Lesen von Zeitungstexten und mittelschwerer moderner Prosa, das Verstehen von Radio- und Fernsehnachrichten und die					

	Fähigkeit, deren Inhalte selbständig nachzuerzählen und zu diskutieren. Aktive sprachliche Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt der zu erwerbenden Kompetenzen.
3	Inhalte des Moduls Erwerb und Vertiefung von Kenntnis der Sprachstruktur sowie idiomatischer Wendungen. – Lesen bzw. Hören und Verstehen Realitäts- und Gegenwarts-bezogener Texte. – Diskussion (in der Zielsprache) aktueller Nachrichten und Ereignisse. – Rollenspiele: Debatten in zwei Gruppen („pro“ und „contra“) über aktuelle Themen.
4	Lehr- und Lernformen Sprachkurs, Selbständige Studien
5	Modulvoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss von Basismodul 2
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung (30 Min.) teilweise auf Indinesisch.
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Sprachkursen, Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote macht 15% der Fachnote aus
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhlinhaber Südostasien-Studien (Prof. E. Wieringa)
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 3: Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFAM3	360 h	12 LP	3.-6. Semester.	WiSe/SoSe	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung (WiSe)		30 h	30 h	Vorlesung: 100 Studierende Übung: 60 Studierende Seminar: 30 Studierende
	b) Übung (WiSe)		30 h	30 h	
	c) Übung (SoSe)		30 h	30 h	
	d) Seminar (SoSe)		30 h	30 h	
	e) Selbständige Studien		-	60 h	
	f) Modulprüfung: schriftlich (Hausarbeit)		-	60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul führt ein in im weitesten Sinne kulturelle Themen zu SA & SOA und beschäftigt sich				

	schwerpunktmäßig mit der alten bis vormodernen SASOA-Region im Vergleich. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die vormoderne Periode der Großregion, aufgrund welcher sie die Moderne tiefer zu verstehen und zu interpretieren vermögen und auch ihre kulturelle Kompetenz auf eine solide Basis stellen.
3	Inhalte des Moduls Die Vielfalt der Kulturen in der SASOA-Region, mit besonderer Berücksichtigung von Religionen, Literaturen und Sprachen; Kontakte zwischen SA und SOA auf den genannten Gebieten. – Im Rahmen dieses Moduls können besonders sprachlich interessierte Studierende im Rahmen der Übungen einen Einblick gewinnen in eine weitere Sprache (für SA: Malayalam; für SOA: Khmer). Die Übungen dienen ansonsten zur angeleiteten und beaufsichtigten Erarbeitung eines Projektes zu einem selbstgewählten Thema.
4	Lehr- und Lernformen Seminar, Selbständige Studien, Übung, Vorlesung
5	Modulvoraussetzungen Keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung (Hausarbeit)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote macht 25% der Fachnote aus.
10	Modulbeauftragte/r Beide Lehrstuhlinhaber (Indologie Prof. U. Niklas und Südostasienstudien Prof. E. Wieringa)
11	Sonstige Informationen

Aufbaumodul 4: Historische und moderne Kontakte zwischen SA & SOA					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFAM4	180 h	6 LP	3.-6. Semester.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Seminar		30 h	30 h	30 Studierende
	b) Seminar		30 h	30 h	
	c) Modulprüfung: Hausarbeit			60 h	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
Das Modul beschäftigt sich mit historischen und modernen Kontakten zwischen SA & SOA und dient so zur Zusammenfassung aller Themen des Studiengangs, die hier nochmals in einen gemeinsamen Kontext gesetzt werden. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der Zusammenhänge zwischen					

	den beiden Teilregionen und erweitern ihre Kompetenz in kritisch-vergleichender Betrachtung traditionell-kultureller und modern-gesellschaftswissenschaftlicher Phänomene.
3	Inhalte des Moduls In den Seminaren werden traditionell-kulturelle und modern-gesellschaftswissenschaftliche Themen sowohl aus südasiatologischer, als auch aus südostasiatologischer Sicht behandelt.
4	Lehr- und Lernformen Seminar
5	Modulvoraussetzungen BM 3
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und Bestehen der Modulprüfung.
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote macht 25% der Fachnote aus.
10	Modulbeauftragte/r Beide Lehrstuhlinhaber (SA: Prof. U. Niklas und SOA: Prof. E. Wieringa)
11	Sonstige Informationen

2.3 Ergänzungsmodule

Die Ergänzungsmodule dienen in diesem Studiengang der Verbreiterung und Vertiefung landeskundlicher Kenntnisse der SA- und SOA-Regionen. EM 1 und EM 2 fördern dabei die Mobilität und Internationalisierung. Beide Module bestehen aus je einer von der UzK im Zielland durchgeführten einmonatigen Summerschool, entweder in SA (Indien: EM 1) oder in SOA (Indonesien oder Kambodscha: EM 2). Die Studierenden können hierbei frei wählen, ob sie im Laufe ihres Studiums nur eines oder beide dieser Mobilitätsmodule wahrnehmen wollen, oder keines der beiden. Für die Summerschools können PROMOS-Stipendien beantragt werden, worüber das Akademische Auslandsamt der UzK weitere Informationen bereithält. - Mit EM 3 (Landeskunde SA) und EM 4 (Landeskunde SOA) stehen zudem an der UzK Lehrveranstaltungen zur Landeskunde zur Verfügung. – Studierende dieses Studienganges sollen zwei der Ergänzungsmodule studieren (insgesamt also 12 LP), wobei sich eines auf SA und das andere auf SOA beziehen soll. (Mögliche Kombinationen wären also: EM 1 & EM 2; EM 1 & EM 4; EM 2 & EM 3; EM 3 & EM 4). Ferner steht das Modul EM 5 für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen zur Verfügung.

Ergänzungsmodul 1: Summer School Landeskunde Südasiens (Indien)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFEM1	180 Zeitstd.	6 LP	2.-5. Sem.	SoSe (September)	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen in INDIEN a) Vorlesung (15 Tage je 2 h) b) Seminar (15 Tage je 2 h) c) Exkursion d) Mündliche Prüfung		Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 30 h 30 h 30 h	geplante Gruppengröße 12 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul vermittelt in kompakter und intensiver Weise landeskundliche Kenntnisse über SA, mit besonderem Fokus auf Südindien. Durch den Aufenthalt vor Ort und die geleitete Exkursion erwerben die Studierenden zudem zusätzliche soziale und kulturelle Kompetenz im Zielland.				
3	Inhalte des Moduls Landeskundliche Aspekte im weitesten Sinne, u.a. vormoderne und moderne Kulturen des Ziellandes; Gesellschaft, Politik, Wirtschaft. Ergänzung zu den Modulen BM3 & AM3.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar, Exkursion				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und erfolgreiche Modulprüfung, Teilnahme an der Exkursion				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhl Indologie (Prof. U. Niklas)				
11	Sonstige Informationen				

Ergänzungsmodul 2: Summerschool Landeskunde Südostasien (Indonesien ODER Kambodscha)					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFEM2	180 h	6 LP	2.-5. Sem.	Jährlich (September)	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen in INDONESIA oder KAMBODSCHA a) Vorlesung (15 Tage je 2 h) b) Seminar (15 Tage je 2 h) c) Exkursion d) Referat		Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h	Selbststudium 30 h 30 h 30 h	geplante Gruppengröße 12 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul vermittelt in kompakter und intensiver Weise landeskundliche Kenntnisse über SOA, mit besonderem Fokus ENTWEDER auf Kambodscha ODER auf Indonesien. Durch den Aufenthalt vor Ort und die geleitete Exkursion erwerben die Studierenden zudem zusätzliche soziale und kulturelle Kompetenz im Zielland.				
3	Inhalte des Moduls Landeskundliche Aspekte im weitesten Sinne, u.a. vormoderne und moderne Kulturen des Ziellandes; Gesellschaft, Politik, Wirtschaft. Ergänzung zu den Aufbaumodulen BM3 & AM3.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar, Exkursion				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an der Exkursion und erfolgreiche Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r KAMBODSCHA : Lehrstuhl Indologie (Prof. U. Niklas) INDONESIA : Lehrstuhl Südostasien-Studien (Prof. E. Wieringa)				
11	Sonstige Informationen				

Ergänzungsmodul 3: Landeskunde Südasiens					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFEM3	180 h	6 LP	2.-5. Sem.	WiSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Seminar c) Modulprüfung: Referat		Kontaktzeit 30 h 30 h -	Selbststudium 30 h 30 h 60 h	geplante Gruppengröße 12 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul vermittelt in kompakter und intensiver Weise landeskundliche Kenntnisse über SA. – Der/Die Studierende erwirbt hier erweiterte Kenntnisse über die Region. Zugleich erlernt er/sie den wissenschaftlichen und kritischen Umgang mit aktuellen Informationen und modernen Informationsmedien.				
3	Inhalte des Moduls Landeskundliche Aspekte im weitesten Sinne, u.a. vormoderne und moderne Kulturen des Ziellandes; Gesellschaft, Politik, Wirtschaft. Ergänzung zu den Aufbaumodulen BM3 & AM3.				
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Keine				
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und erfolgreiche Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.				
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.				
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhl Indologie (Prof. U. Niklas)				
11	Sonstige Informationen				

Ergänzungsmodul 4: Landeskunde Südostasien					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFEM4	180 h	6 LP	2.-5. Sem.	WiSe	1 Semester

1	Lehrveranstaltungen in INDIEN a) Vorlesung b) Seminar c) Praktikum d) Modulprüfung: Referat	Kontaktzeit 30 h 30 h - -	Selbststudium 30 h 30 h 30 h 30 h	geplante Gruppengröße 12 Studierende
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Modul vermittelt in kompakter und intensiver Weise landeskundliche Kenntnisse über SOA. – Der/Die Studierende erwirbt hier erweiterte Kenntnisse über die Region. Zugleich erlernt er/sie den wissenschaftlichen und kritischen Umgang mit aktuellen Informationen und modernen Informationsmedien.			
3	Inhalte des Moduls Landeskundliche Aspekte im weitesten Sinne, u.a. vormoderne und moderne Kulturen des Ziellandes; Gesellschaft, Politik, Wirtschaft. Ergänzung zu den Aufbaumodulen BM3 & AM3.			
4	Lehr- und Lernformen Vorlesung, Seminar, Praktikum			
5	Modulvoraussetzungen Keine			
6	Form der Modulprüfung Mündliche Prüfung: Referat			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und erfolgreiche Modulprüfung			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul für den Zwei-Fach-Bachelor SASOA.			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.			
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhl Südostasien-Studien (Prof. E. Wieringa)			
11	Sonstige Informationen			

Ergänzungsmodul 5: Mobilität					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4511IBFEM5	180 h	6 LP	2-5., Sem.	WiSe/SoSe	mind. 3 Monate (Auslandsstu- dium)

1	Lehrveranstaltungen a) Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus dem Ausland	Kontaktzeit	Selbststudium 180 h	Geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Dieses Modul ist auch als Mobilitätsmodul für im Ausland erbrachte Studienleistungen nutzbar.			
3	Inhalte des Moduls Studium an einer ausländischen Universität im Studiengebiet der Südasiens-/Südostasienstudien.			
4	Lehr- und Lernformen Auslandsstudium.			
5	Modulvoraussetzungen keine			
6	Form der Modulprüfung Für das Auslandsstudium werden Leistungsnachweise gemäß Prüfung im Ausland anerkannt.			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Der Auslandsaufenthalt sollte in der Regel einen Zeitraum von 3 Monaten nicht unterschreiten. Für das Auslandsstudium werden Leistungsnachweise aus dem Ausland anerkannt.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul im Zwei-Fach-Bachelor „SASOA“			
9	Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Das Ergänzungsmodul 5 bleibt unbenotet.			
10	Modulbeauftragte/r Lehrstuhl Indologie (Prof. U. Niklas)			
11	Sonstige Informationen			

2.4 Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
BA-2FBA- SASOA	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Bachelorarbeit		Kontaktzeit	Selbststudium 360 h	geplante Gruppengröße 1
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des				

	<p>Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>
3	<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge.</p>
4	<p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Bachelorarbeit</p>
5	<p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule, Nachweis der Englischkenntnisse</p>
6	<p>Form der Modulprüfung</p> <p>Bachelorarbeit</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
9	<p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>Die Note der Bachelorarbeit bildet 20% der Gesamtnote.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Bachelorarbeit kann in Verbindung mit Aufbaumodul 3 oder 4 angefertigt werden.</p>

3 Studienhilfen

3.1 Exemplarischer Musterstudienplan

	BM 1 Tamil Grundstufe (9 LP)	BM 2 Indonesisch Grundstufe (9 LP)	BM 3 Geschichte, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in SA und SOA (12 LP)	AM 1 Tamil Aufbaustufe (9 LP)	AM 2 Indonesisch Aufbaustufe (9 LP)	AM 3 Kulturen, Religionen, Sprachen und Literaturen in SA & SOA (12 LP)	AM 4 Historische und moderne Kontakte zwischen SA & SOA (6 LP)	EM 1/2	EM 3/4	Studium Integrale (6 LP pro Fach)	Bachelorarbeit (12 LP)	LPs Gesamt	
Sem 1 WiSe	SK Selbst.	SK Selbst.	Sem Selbst.					Jederzeit im Studium studierbar : insgesamt 2 Ergänzungsmodule (je 6 LP) (EM1 & EM2 : Ausland (einmonatige Summer Schools) (EM3 & EM4: Module in Köln : je 2 Seminare)				ca. 15	
Sem 2 SoSe	SK Schriftl. Modul- prüfung	SK Schriftl. Modul- prüfung	VL Sem Komb. Modulprüfung										ca. 15
Sem 3 WiSe				SK Selbst.	SK Selbst.	VL Übung Selbst.							ca. 16
Sem 4 SoSe				SK Schriftl. Modul- prüfung	SK Schriftl. Modul- prüfung	Übung Sem Schriftliche Modulprüfung							ca. 14
Sem 5 WiSe							Sem Sem Schriftl. Modul-prüfung			LV		ca. 15 LP (einschl EM 1)	
Sem 6 SoSe										LV	Bachelorarbeit	ca. 9 LP (einschl. EM 3) (+12 LP Bachelorarbeit)	
Σ												84 LP (+12 LP)	

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Beide beteiligten Professoren führen die Beratertätigkeit für diesen Studiengang durch.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Zu Beginn des ersten Semesters findet eine Studienberatung statt. Zudem findet jeweils am ersten Vorlesungstag jedes Semesters eine allgemeine Vorbesprechung statt